

Garching, 16. April 2024

## **Petition gestartet: Garching für alle – Verkehrssicherheit auf der Münchener Straße**

**Für den Radverkehr in Garching ist es seit dem Aufheben der „Gehweg frei“-Markierung entlang der viel befahrenen Ortsdurchfahrt, der Münchener Straße, gefährlich geworden.**

Seit Anfang Oktober 2023 sind alle Radfahrenden ab dem 10. Lebensjahr gezwungen, durch Garchings Ortsmitte auf einer Länge von etwa 400 Meter die Fahrbahn der Münchner Straße bzw. Freisinger Landstraße zu benutzen. Dazu müssen sich Radfahrende zwischen den mit Tempo 50 fahrenden Pkw-, Lkw-, Bus- und Motorradverkehr zwängen, der häufig den innerorts vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zu Radfahrenden von 1,50 Meter nicht einhält.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hatte darauf bereits im Oktober mit der ersten [Fahrraddemonstration](#) des Ortes reagiert. Seitdem gab es zahlreiche Diskussionen im Stadtrat und auch mit dem Landratsamt, aber eine Lösung konnte oder wollte nicht gefunden werden.

### **Fünf Forderungen für mehr Verkehrssicherheit**

ADFC, BUNDjugend und BUND Naturschutz in Garching wollen diese Verschlechterung der Sicherheitslage für den Radverkehr nicht hinnehmen. Sie haben gemeinsam mit Verkehrsrechtsexperten fünf schnell umsetzbare Forderungen erarbeitet, die das Landratsamt jetzt ergreifen muss, um für Verkehrssicherheit in Garching zu sorgen. Neben Tempo 30 gehören dazu eine Markierung der Fahrbahn mit Piktogrammen, ein Überholverbot und Kontrollen der Verkehrspolizei. Mittelfristig muss die Staatsstraße 2350 um Garching herum verlegt werden (natürlich ohne den Bau neuer Straßen), um das Ortszentrum lebenswerter gestalten zu können. Diese Forderungen richten die Ortsverbände per Online-Petition an den Leiter der zuständigen Straßenverkehrsbehörde, Landrat Christoph Göbel.

„Pkw, Lkw, Traktoren, Motorräder mit Tempo 50 und oft ohne den gesetzlichen Mindestabstand beim Überholen – es kann nicht sein, dass Jugendliche ab 10 Jahren die Ortsmitte auf dem Fahrrad nur noch unter Lebensgefahr durchqueren können“, sagt Cornelia Saffarian von der BUNDjugend Garching.

**Leonard Burtscher, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Garching ergänzt:** „Sichere Straßen für alle sind machbar. Dafür braucht es vor allem den Mut, die Sicherheit der ungeschützten Verkehrsteilnehmenden höher zu priorisieren als einen möglichst schnell fließenden

Kfz-Verkehr. Tempo 30, Rad-Markierungen, ein Überholverbot und Verkehrskontrollen sorgen für mehr Verkehrssicherheit. Radfahren darf kein Risiko sein!“

Die Petition kann unter <https://weact.campact.de/p/garching> angesehen und unterschrieben werden.

## **Kontakt**

### **Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband München e.V.**

Dr. Leonard Burtscher

Sprecher der Ortsgruppe Garching

Postanschrift: Platenstraße 4, 80336 München

Mobil: +49 1522 7418591

[leo.burtscher@adfc-muenchen.de](mailto:leo.burtscher@adfc-muenchen.de)

### **BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) & BUNDjugend**

Simone Schmidt, Cornelia Saffarian und Miriam Schnick

Postanschrift: Schmiedwegerl 1, 81421 München

[kinder@bn-garching.de](mailto:kinder@bn-garching.de)

#### **Über den ADFC**

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit mehr als 230.000 Mitgliedern, davon über 33.000 in Bayern und über 9.000 in München, die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC will, dass Deutschland bis 2030 ein attraktives Fahrradland wird, das in allen Städten und Dörfern einladende Rahmenbedingungen zum Radfahren und Qualitätsradwege statt Holperstrecken bietet. Dafür hält der ADFC eine grundlegende Reform des Straßenverkehrsrechts für essenziell.

#### **Über den BN**

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns. Wir sind in allen Landkreisen Bayerns aktiv und retten Tiere, Pflanzen und Landschaften überall im Freistaat. "Wir", das sind derzeit über 265.000 Mitglieder und Förderer, organisiert in einem flächendeckenden Netz von 76 Kreisgruppen und über 500 Ortsgruppen. In ihnen treten tausende Menschen ehrenamtlich und vor Ort für den Schutz von Natur und Umwelt ein. Dazu kommt eine Vielzahl von Kinder- und Jugendgruppen, die von einer eigenen Jugendorganisation, der JBN, betreut werden. Der BUND Naturschutz ist außerdem der bayerische Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

#### **Über die BUNDjugend**

Mit mehr als 35.000 Mitgliedern und über 200 Kinder-, Müpfe-, Jugend- und Studentengruppen, Arbeitskreisen und Aktionsteams machen wir uns in ganz Bayern für den Schutz der Umwelt und der Natur stark.

Mit Hilfe von umwelt- und erlebnispädagogischen Seminaren und Veranstaltungen machen wir Natur und Gemeinschaft für junge Menschen erlebbar und bilden unsere ehrenamtlich Aktiven und Gruppenleiter\*innen aus.

Wir beziehen zu umweltpolitischen Themen Stellung und verleihen unserer Meinung durch medienwirksame Aktionen und Demonstrationen lautstark Ausdruck.